

ALLES ANDERE ALS ALLTÄGLICH

Der Klangkünstler Zimoun zu Gast im 2-Raum des Art.Plus Museums



© Zimoun

Zimoun, „prepared dc-motors, cotton balls, cardboard boxes“, 2017

Rauschen, Klackern, Klicken, Klopfen – Zimoun (*1977) gestaltet minimalistische Geräuschlandschaften. Seine aus Alltags- und Industriegegenständen sowie zahlreichen programmierten Motoren bestehenden Soundinstallationen können zugleich auch als kinetische Kunstwerke bezeichnet werden, deren Betrachtung in Verbindung mit dem Klang beispielsweise hunderter Wattlebäusche auf Pappkartons oder Dachlaten auf Holzparkett eine hypnotische Wirkung entfalten kann. Zuweilen entstehen hierbei auch Assoziationen an Naturphänomene, zum Beispiel an auf unterschiedlichen Oberflächen auftreffende Regentropfen. Zimoun ist Autodidakt, nicht nur die Komposition sondern auch die Fotografie und die Malerei hat er sich seit seiner Kindheit selbst beigebracht.

John Cage ist eines seiner Vorbilder. Mit Rücksicht auf die gegebenen architektonischen und akustischen Bedingungen schafft er raumfüllende, zuweilen überdimensionale Soundinstallationen. Für ihn macht erst der Klang den Raum als Raum erlebbar. Durch ihre Materialität thematisieren seine Werke eine Spannung zwischen den Ordnungsmustern der Moderne und den chaotischen Kräften des Lebens. Dabei sieht Zimoun das Chaos nicht als etwas Zerstörendes. Vielmehr verleiht es, oder auch der Zufall, seinen Arbeiten etwas Lebendiges. Im Rahmen der Donaueschinger Musiktage zeigt nun das Museum Art.Plus unter dem Titel „Zimoun – Installationen“ eigens für den 2-Raum des Museums geschaffene Werke des Künstlers. |lh|

Zimoun – Installationen

19.10. bis 11.11.
Museum Art.Plus
Museumsweg 1
78166 Donaueschingen
Mi-Fr 13-17 h, Sa-So 11-17 h,
jeden 1. Do im Monat 13-20 h,
Sonderöffnungszeiten Musiktage:
19.10.+20.10.: 10-20 h, 21.10. 10-17 h
www.museum-art-plus.com